

**ERGEBNISSE DES
V. INTERNATIONALEN WASSERFORUMS "AQUA UKRAINE 2007"
(9. – 12. Oktober 2007, Kiew, Internationales Messezentrum, Brovarskoy ave. 15)**

Das Internationale Wasserforum "AQUA Ukraine 2007" fand zum fünften Mal in der Ukraine statt.

Im Rahmen dieses Forums wurde die Messe zu hochentwickelten Technologien und Ausrüstungen für die Wasseraufbereitung, Wasserversorgung und Wasserbeseitigung mit der wissenschaftlichen und praktisch ausgerichteten Konferenz „WASSER und UMWELT“ (veranstaltet vom Ukrainischen Ministerium für Umweltschutz) und dem V. wissenschaftlichen und praktisch ausgerichteten Seminar „Ukraine – Wasserversorgung – XXI. Jahrhundert“ (veranstaltet vom Fonds zur Entwicklung von Wassertechnologien) veranstaltet.

Die Wasserversorgung ist für ein zuverlässiges Funktionieren aller Komponenten des sozioökonomischen Staatskomplexes unerlässlich, und Probleme mit der Trinkwasserqualität berühren zugleich auch die Fragen der nationalen Sicherheit. Diese Fragen und auch die Notwendigkeit, die natürlichen Wasservorkommen zu schützen und zu verteidigen, bildeten eine grundlegende Orientierung der Ausstellung, der Wissenschaft und des praktischen Veranstaltungsprogramms dieses Forums.

In Anbetracht der nationalen Bedeutung dieses Themas wird das Forum jährlich im Auftrag des ukrainischen Ministerkabinetts durchgeführt.

Veranstalter des Forums:

- Ukrainisches Ministerium für Umweltschutz
- Ukrainisches Ministerium für Bauwesen, Architektur, Wohnungsbau und kommunale Dienstleistungen
- Staatlicher Ukrainischer Wasserwirtschaftsausschuss
- Messe Berlin GmbH
- Internationales Messezentrum

Die Hauptaufgabe des Internationalen Wasserforums "AQUA UKRAINE" besteht darin, die Einführung moderner Technologien für die Ressourcenwirtschaft, Wassernutzung und Wasseraufbereitung in der Ukraine zu fördern, Produkt- und Ausrüstungsmuster vorzustellen und führende Behörden, Wissenschaftler und Unternehmer zur Diskussion von wasserbezogenen und ökologischen Problemen in der Industrie anzuregen.

An der feierlichen Eröffnung des Forums am 9. Oktober um 12.00 Uhr nahmen Vertreter des Ukrainischen Ministeriums für Umweltschutz, des Ukrainischen Ministeriums für Bauwesen, Architektur, Wohnungsbau und kommunale Dienstleistungen, des Staatlichen Ukrainischen Wasserwirtschaftsausschusses, des internationalen Messezentrums sowie die Leiter ausländischer Delegationen, Botschafter, weitere verehrte Gäste und ferner Vertreter der ukrainischen und ausländischen Massenmedien teil.

Die Begrüßungsansprachen wurden gehalten von:

- **Stepan A. Lizun** – Delegierter des Ukrainischen Ministeriums für Umweltschutz
- **Vasily A. Stashuk** – Leiter des Staatlichen Ukrainischen Wasserwirtschaftsausschusses (er verlas das offizielle Grußwort des ukrainischen Vizepremierministers, Andriy Kluev)

- **Anatoly A. Orlov** – Vorsitzender des Aufsichtsrates des Water Treatment Technologies Development Fund [Entwicklungsfonds für Wasseraufbereitungstechnologien]
- **Alexander A. Yavorskiy** – Vizepräsident der Ukrainian Union of Industrialists and Entrepreneurs UUIE (er verlas das Grußwort des Präsidenten er UUIE, Anatoly K. Kinah. des ukrainischen Wirtschaftsministers)
- **Anatoly V. Yacik** – Korrespondierendes Mitglied der Ukrainischen Akademie für Agrarwissenschaften UAAS, Direktor des ukrainischen Forschungsinstituts für Wasser-, Gebäude- und Umweltprobleme
- **Mr. Arnd Boehme** – Generaldirektor des Verbandes “Wasser Berlin” (Deutschland)
- **Anatoly V. Tkachenko** – Generaldirektor des Internationalen Messezentrums

Nach der Begrüßung wurden den Teilnehmern und Besuchern der Ausstellungseröffnung sowie den verehrten Gästen die Ausstellungen im über 8.000 m² umfassenden Messepavillon- und Außengelände vorgestellt.

Die 250 Firmen, Organisationen und Betriebe aus 23 Ländern, unter anderem aus der Ukraine, Russland, Weißrussland, Litauen, Lettland, der Tschechischen Republik, Großbritannien, Deutschland, Polen, der Türkei, Schweden, Indien, den USA, Österreich und Frankreich präsentierten ihre Produkte unterteilt nach folgenden Themenbereiche:

- Trinkwasseraufbereitung, industrielle Wasserversorgung und stromerzeugende Wasseranwendungen
- Kommunale, industrielle und landwirtschaftliche Wasserversorgung
- Kommunale, industrielle und landwirtschaftliche Abwasseraufbereitung
- Abwassersedimentaufbereitung
- Technologienetze
- Geräte und Systeme zur Wasseraufbereitung, Wasserversorgung und Wasserbeseitigung
- Pump- und Armaturenausrüstungen
- Lokale Wasseraufbereitungsanlagen
- Ausrüstungen zur Kontrolle der Wassergüte
- Informationstechnologien für die Wasserwirtschaft
- Wasserressourcenschutz
- Werkstoffe and Ausrüstungsgegenstände für den Bau, die Wartung und den Betrieb von Wasserwerken
- wassertechnologische Konstruktionen
- Trinkwasser in Flaschen

Eine vollständige Liste der Messeteilnehmer mit Angabe ihrer jeweiligen Produkte liegt bei.

Die viertägige, im Rahmen des Forums stattfindende wissenschaftliche und praktisch ausgerichtete Konferenz „WASSER und UMWELT“ diente den Experten als Diskussionsplattform bei ihrer Suche nach Problemlösungsansätzen in dieser Branche unter den folgenden Aspekten:

- Internationale Zusammenarbeit der Ukraine im Bereich des Schutzes von Wasserressourcen und Ökosystemen, einschließlich des grenzübergreifenden Aspektes und der Zusammenarbeit mit der EU.
- Gegenwärtiger Stand und Probleme hinsichtlich der ukrainischen Wasserressourcen (Oberflächen- und Grundwasser) sowie die Regierungspolitik im Bereich der Nutzung, des Schutzes und der Wiederherstellung von Wasserressourcen.
- Rechtliche und normative Aspekte des ukrainischen Wasserrechts und die Notwendigkeit der Harmonisierung des ukrainischen Rechts mit der EU-Wasserrahmenrichtlinie und weiteren EU-Richtlinien.
- Staatliche Wasserüberwachung, Vermeidung und Beendigung von wasserschädlichen Maßnahmen.

- Die ukrainische Wasserwirtschaft, ihre Probleme und Aussichten für die weitere Entwicklung.
- Gegenwärtiger Stand und Möglichkeiten der Reformierung der ukrainischen Wasser- und Kanalisationsbetriebe.
- Finanzielle und wirtschaftliche Aspekte funktionierender Wasser- und Kommunalwirtschaften sowie Fragen der Investitionsanreize.
- Das Protokoll zu "Wasser und Gesundheit", Trinkwasserqualität, Probleme der Versorgung mit qualitativ hochwertigem Wasser und ferner die damit verbundene gesetzgeberische und normative Grundlage.
- Innovative Methoden und Technologien der Wasseraufbereitung und -reinigung.
- Trinkwasser in Flaschen.

Zur viertägigen Konferenz "WASSER und UMWELT" kamen über 400 Teilnehmer, darunter Vertreter des Staatlichen Ukrainischen Wasserwirtschaftsausschusses, regionaler Wasserwirtschaften, Vertreter von Gesundheitsschutz- und epidemiologischen Stationen, von Hochschuleinrichtungen, von den Verwaltungen der aus Wassereinzugsgebieten gewonnenen Wasserressourcen, aus FuE- und Designinstituten sowie der größten ukrainischen Industriebetriebe und ferner Managementvertreter ausländischer Unternehmen. Zu den vier Veranstaltungstagen kamen über 50 Journalisten, darunter Gäste aus Russland, der Tschechischen Republik, Polen, Italien, Deutschland, Lettland, Belgien, Österreich sowie Vertreter internationaler Organisationen (IWA, TACIS, UNDF-GEF). Beim Runden Tisch über "Ukrainisches Trinkwasser und Trinkwasser in Flaschen – Sicherheit, Standards und Kontrolle", der am 10. Oktober im Rahmen der Konferenz stattfand, wurden Probleme des Trinkwassers diskutiert.

Das Konferenzprogramm liegt bei.

Am Seminar "Ukraine – Wasserversorgung – XXI. Jahrhundert" am 10. Oktober, das sich mit den Problemen bei der Einführung fortschrittlicher Energiespartetechnologien in kommunalen Betrieben und der Abwasserwirtschaft beschäftigte, nahmen über 100 Vertreter der zentralen Exekutivorgane, Kommunalverwaltungen und staatlichen Behörden, FuE- und Designinstitute, Wasseraufbereitungsanlagen, Bildungseinrichtungen und außerdem Betriebe und Unternehmen aus der Ukraine, Russland und den USA teil.

Eine breit angelegte Werbekampagne, gepaart mit einem facettenreichen Veranstaltungsprogramm, zog Teilnehmer und Besucher an (beiliegend).

Während der Forumstage wurden über 9.000 Besucher aus der Ukraine und dem nahen Ausland gezählt (darunter 8.000 Experten). Sie setzten sich zusammen aus:

- Wasserexperten – 46%
- Vertreter von Industriebetrieben – 42%
- Vertreter von wissenschaftlichen Einrichtungen und Bildungseinrichtungen - 11%
- Sonstige (Vertreter von sozialen Organisationen, Botschaftsvertreter) – 1%

Laut den Ergebnissen der Veranstaltung bekundeten über 80 Unternehmen Ihre Absicht, auch 2008 wieder am Forum teilzunehmen.